

Zum 3. Netzwerktreffen

Pflegenetzwerk Ostbayern präzisiert zunehmend Aufgabenbereiche mit dem Ziel dieses Netzwerk sichtbar zu machen

Ein weiteres Mal trafen sich Pflegeverantwortliche aus dem Ostbayerischen Raum an der Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaft. Neben der Festlegung des Aufgabenbereiches des Netzwerkbeirates, der sich durch die einstimmig gewählten Mitglieder aus Christiane Rösch, Pflegedirektorin am Kinderklinikum Dritter Orden in Passau, Tony Ebeling, Pflegedirektor am Uniklinikum Regensburg, Christine Windorfer, Mitarbeiterin der Pflegedirektion Mainkofen, Felicitas Klein, Pflegedirektorin der medizinischen Einrichtung des Bezirks Oberpfalz, und Prof. Dr. Christian Rester zusammensetzt wurde weiter am Strukturaufbau des Netzwerkes gefeilt.

Dabei ging es nach wie vor darum, das Expertenwissen nachhaltig nutzbar zu machen und Empfehlungen zu konkreten Problemstellungen aus der Praxis zu erarbeiten. Gerade die Akzeptanz grundständig Studierender zu stärken und der Pflegepraxis die Chancen und Möglichkeiten zunehmender Akademisierung nahe zu bringen lag vielen Teilnehmern am Herzen.

Um die praxisrelevanten Fragen bestmöglich bearbeiten zu können werde eine Aufteilung zu bestimmten Themenfeldern angestrebt. Diesbezüglich möchte man im März 2017 erneut zusammen kommen.

Genau diese Ergebnisse, die Publiziert werden müssen und so das Netzwerk sichtbar machen, sollen Verantwortlichen in der Pflege unterstützen bieten.